

PFARRBRIEF



PFARRE
ühlviertel-
itte
Pfarrgemeinde
Hellmonsödt



**PFARR-
GEMEINDE**
Hellmonsödt
**BRAUCHT
DICH!**



**Helf' ma
z'samm!**



Damit es weitergeht.



Pfarrgemeindebüro

Elisabeth Scheuer (Sekretärin)

Dienstag und Donnerstag:

8 bis 10.30 Uhr,

Freitag: 17.30 bis 19 Uhr

Adresse:

Marktplatz 14, 4202 Hellmonsödt

Kontakt: Tel.: 07215-2252

(am Anrufbeantworter bitte Namen und Telefonnummer angeben)

Mail:

pfarre.hellmonsoedt@dioezese-linz.at

Homepage:

www.dioezese-linz.at/hellmonsoedt

Facebook: Suchen Sie nach

„Pfarrgemeinde Hellmonsödt“



DDr.

Chigozie

Nnebedum

Pfarrvikar

Beten wir für Gerechtigkeit und Frieden!

Liebe Schwestern und Brüder!

Es gibt keinen besseren Zeitpunkt, um für Frieden und Gerechtigkeit in unserer Welt zu beten, als jetzt. Wir lesen und hören viel über das Elend in unserer Welt – Kriege, Hunger, Armut.

Ich bin vor einigen Wochen von meinem Kurzurlaub in Nigeria zurückgekommen, wo ich die Not der Menschen erlebt habe. Vielen Eltern fällt es schwer, ihre Kinder zur Schule zu schicken. Ich bin froh, dass dank meines Schulprojekts viele Kinder in meinem Dorf die Schule besuchen können, ohne Schulgeld zu bezahlen. Es muss noch mehr getan werden, um die Probleme der ungerechten Verteilung der Ressourcen der Welt anzugehen und auch, um Frieden und Gerechtigkeit zu fördern.

Das Jahr schreitet voran und wir sind mitten in einer bedeutsamen Zeit im Kirchenjahr: Fastenzeit und Ostern. Der Aschermittwoch erinnert uns an unsere Vergänglichkeit und ruft uns zu Buße und Umkehr auf. Er markiert den Beginn der Fastenzeit. Ostern ist das Fest der Auferstehung, das Herzstück unseres christlichen Lebens. Dieses Fest gibt uns Hoffnung und die Gewissheit, dass das Leben über den Tod triumphiert.

Die Herausforderungen, denen wir als Gemeinschaft und als Einzelne begeg-

nen, sind oft sehr groß. Aber durch unser Gebet und unser Handeln können wir dazu beitragen, eine bessere und gerechtere Welt zu schaffen.

Dieses Jahr ist für mich persönlich ein ganz besonderes Jahr. Ich feiere mein 25-jähriges Priesterjubiläum (siehe S. 13). Die ersten fünf Jahre war ich als Priester in meinem Heimatland Nigeria tätig, bevor ich dann nach Österreich gekommen bin. Ich übe hier nun seit 20 Jahren mit großer Freude und Hingabe meinen priesterlichen Dienst aus. Diese Jahre waren geprägt von unzähligen Begegnungen, persönlichen Erfahrungen und Gotteserfahrungen, die mich auf meinem Weg bereichert und gestärkt haben. Meine Arbeit als Priester erfüllt mich mit großer Freude.

Es ist ein Geschenk, die Frohe Botschaft zu verkünden, die Sakramente zu feiern und euch auf eurem Glaubensweg zu begleiten.

Möge die Auferstehung unseres Herrn Jesus Christus unsere Herzen mit Freude und Hoffnung erfüllen. Lasst uns diese Zeit nutzen, um unseren Glauben zu erneuern und Gottes Liebe miteinander zu teilen.

Mit herzlichen Grüßen und im Gebet verbunden,

Euer Chigozie (Pfarrvikar)



FOTO: PIXABAY

Seelsorge

DDr. Chigozie Nnebedum (Pfarrvikar)

Sprechstunden bitte vereinbaren:

Tel.: 0676-8776 5230

Mail: nnebedum2003@yahoo.com

Magdalena Froschauer-Schwarz

(Seelsorgerin)

Tel.: 0676-8776 5776

Mail: magdalena.froschauer-schwarz@dioezese-linz.at

Gottesdienste

Informieren Sie sich auch im Pfarrgemeindebüro, in den Schaukästen, an den Türen von Pfarrhof und Pfarrheim oder auf der Homepage der Pfarrgemeinde unter „Aktuelles“: www.dioezese-linz.at/hellmonsoedt

Donnerstag, 15 Uhr: Gottesdienst im Bezirksseniorenhaus (öffentlich!)

Freitag, 19.30 Uhr: Hl. Messe

(von 19 bis 19.30 Uhr: stille Anbetung)

Samstag, 8 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 8.30 Uhr: Hl. Messe

(4. So im Monat: WGF)

Gottesdienstzeiten im Handlungsraum Nord

Kirchschlag: Donnerstag, 8 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 10 Uhr: 1. und 3. Sonntag im Monat: Wortgottesfeier

2. und 4. Sonntag: Hl. Messe (Familien-Wortgottesfeier am 3. Sonntag)

Reichenau: Mittwoch, 8 Uhr: Wortgottesfeier

Sonntag, 9 Uhr: Gemeindegottesdienst (2. und 4. Sonntag Wortgottesfeier)

Alberndorf: Dienstag, 19.30 Uhr: Hl. Messe

Montag, Mittwoch, Donnerstag, Samstag, 7.15 Uhr: Hl. Messe

Sonntag, 7.30 und 9.15 Uhr: Hl. Messe



Damit es weitergeht! Dieses Banner wird an der Pfarrhof-Fassade immer wieder daran erinnern, dass es uns alle miteinander braucht.

Teil 10 der Reihe: Wir alle sind berufen – „Mein Beitrag zu einer lebendigen Pfarre“

Für eine Pfarrgemeinde mit Zukunft

„Helf' ma z'samm!“ – Das Bild oben wird in den nächsten Monaten immer wieder als Banner an der Pfarrhof-Fassade sichtbar sein. Es zeigt Hände, die Unterschiedliches in die Mitte legen: ihre Arbeitskraft beim praktischen Anpacken, Spendengeld, einen duftenden Kuchen ... Wir brauchen euch und euer Herz für die Pfarrgemeinde!

Unsere Kirche lebt in hohem Maße vom Engagement jener Menschen, die ihre Zeit, Kraft und Fähigkeiten freiwillig und unentgeltlich zur Verfügung stellen. Oft geschieht dies in der klassischen Form des Ehrenamtes, als langdauernde Bindung an die Organisation. Jene Personen, die mit Ausdauer, Mut und Zeitressourcen ausgestattet sind, halten gemeinsam mit vielen HelferInnen den Betrieb am Laufen. Es sind vorwiegend junggebliebene PensionistInnen, die sich in den Dienst der Sache stellen. Es wird jedoch zunehmend schwieriger, Leute zu finden, die diese Form des Ehrenamtes übernehmen wollen und können, deshalb heißt das Motto der Zukunft jetzt umso mehr:

Helf' ma z'samm! Die Umstrukturierung der Pfarren hat diesbezüglich bereits einen deutlichen Wandel gebracht, indem die einzelnen Pfarrgemeinden nun von einem Seelsorgeteam (ST) geführt werden. Die Verantwortung ist nun auf mehrere Personen aufgeteilt, die ihren Bereich selbstverantwortlich leiten.

Helfen schenkt Sinn und macht Freude.

„Es ist etwas weitergegangen!“ „Was ich tue, soll Sinn und Freude machen!“

„Das Abschlagen der Mauern in der Kirche hat mich gefreut, da hab' ich nette Leute kennengelernt und Spaß hat es auch gemacht!“, so hörte man es von einigen Männern, die sich am Projekt „Kirchensanierung“ beteiligt haben (Seite 11).

Es soll in die Breite gehen. Viele Menschen wollen sich freiwillig betätigen, möchten wo dazugehören, jedoch in einer modernen Form des Ehrenamtes! Für Projekte, deren Inhalt sich mit den eigenen Fähigkeiten und Kenntnissen deckt, findet man heutzutage leichter MitarbeiterInnen, da der Einsatz zeitlich begrenzt und daher eine bessere Planbarkeit möglich ist.

Faschingskehrhaus als Auftakt. Die Pfarrteilgemeinde Hellmonsödt steht in den nächsten Jahren vor kleineren, aber auch großen Herausforderungen, die zum Teil auch mit Hilfe der Pfarrbevölkerung zu finanzieren sind (siehe Seite 11). Eine kleine Gruppe aus dem Pfarrgemeinderat bemüht sich nun, lukrative Veranstaltungen zu initiieren.

Zum Auftakt der Kampagne wurde ein Faschingskehrhaus organisiert, der sowohl gemeinschaftlich als auch finanziell ein großer Erfolg war (siehe Hefrückseite). Wir wollen der Bevölkerung reizvolle Angebote machen, mitzuarbeiten, sich aber auch zum Wohl der Gemeinschaft finanziell zu beteiligen.



Für diese Feste suchen wir Helfende:

Erstkommunion: Do 29. Mai 2025

Firmung: So 8. Juni 2025 Mach mit, damit die gemeinschaftlichen **Agapen** nach den Gottesdiensten im Pfarrgarten möglich werden (vormittags).

Fest der Begegnung: So 29. Juni 2025

Auch hier braucht es wieder viele Personen, damit es ein Tag wird, der uns in Erinnerung bleibt.

- Würdest du dein Talent als **Fotograf/Fotograf** beim Fest zur Verfügung stellen?

- Hast du am 28. Juni am Nachmittag Zeit und hilfst uns beim **Aufbau**?

- Bäckst du gern und würdest uns eine **Mehlspeise** bringen?

Es gibt viele Möglichkeiten, aktiv zu werden. **Bitte mach mit! Wo, wenn nicht hier? Wer, wenn nicht wir?** Melde dich bei Christine Weberndorfer (0664-7364 3547) oder bei Hans Putz (0681-2025 0230).

CHRISTINE WEBERNDORFER



Spaß im Schwungtuch beim Pfarrkaffee am Faschingssonntag.

FOTOS: PFARRE

Ohne Jugend ... „alles nix!“

MinistrantInnen-Aufnahme, Pfarrkaffee, Fasching

Pfarrgemeinden ohne Frische und Lebendigkeit von Kindern und Jugendlichen fehlt etwas; deshalb ist es schön, wenn die „Youngsters“ zu spüren sind.

Es ist eine Freude, wenn die nachwachsende Generation auch im Rahmen der Gottesdienste wahrzunehmen ist. Hier ein paar Blitzlichter:

Faschingssonntag. Nach dem Frühgottesdienst organisierten die Minis einen Pfarrkaffee und schenkten den Gästen aufmerksam ein (Bild 2). Auch nach dem Familiengottesdienst gab es noch Kaffee und Kuchen und sogar Unterhaltung für die Kinder (Bild 1). Eine Gruppe von Firmlingen gestaltete den Gottesdienst (Bilder 3, 4, 5), zu dem viele verkleidet erschienen. Sie überlegten sich auch die lustigen Spiele für die jüngeren Kinder im Pfarrsaal.

Miniaufnahme und -verabschiedung. Mit einem weinenden und einem lachenden Auge haben wir die Aufnahmefeier der Minis am 1. Adventssonntag gefeiert. Einerseits durften wir sieben neue Minis in unsere Schar aufnehmen. Bild 6 von links: Alexander Riener, Emilia Mascher, Florian Müller-Prinz, Ronja Gußner, Gabriel Anzinger, Philip Trawöger (nicht am Bild: Clemens Kröpl); andererseits haben sechs langjährige und erfahrene Minis ihren Dienst beendet (Bild 7): Eva Ladner, Sebastian Ebner, Dominik Stöllner, Noah Zeller, Michael Lang und Dominik Anzinger. Sie haben Leonie und mir aber zugesichert,

bei den Hochfesten immer wieder mal mitzuhelfen und die große Schar der neuen Minis zu unterstützen – vielen Dank für eure Bereitschaft und für euren jahrelangen Einsatz!

Ein großer Dank gilt auch den Eltern der neuen Minis! Durch ihre Unterstützung ist es den Kindern ja erst möglich, den Minidienst auszuüben. Zusätzlich sind sie bereit, den jungen Minis gelegentlich in der Sakristei beim Anziehen und der Diensterteilung unter die Arme zu greifen. Mit etwas Geduld der GottesdienstbesucherInnen und durch ihre fleißigen Einsätze – auch bei Begräbnissen – fühlen sich die neuen Minis schon jetzt sehr willkommen! Wir wünschen ihnen eine große Portion Neugier und Begeisterungsfähigkeit für ihren Dienst.

Vor uns liegt ja der Osterfestkreis mit den Hochliturgien – was wären diese Feste ohne Minis?! Sie freuen sich sicher, wenn ihr sie dafür immer wieder lobend erwähnt ...

LEONIE UND ROBERT



Glimmer – Katzensilber – Mica

Was soll das? Was hat das mit der Eine-Welt-Thematik zu tun? Es ist gut, manchmal über den Tellerrand zu schauen. Ein Blick in „ALLE WELT“, der Zeitschrift von MISSIO, den Päpstlichen Missionswerken Österreichs, kann uns dabei helfen.

Zwei Reporter von Missio sind mit dem Priester Père Christian in den Halbwüsten Madagaskars unterwegs. Ihr Ziel: Eine Mica-Mine. Mit einfachsten Mitteln, unter Lebensgefahr, holen die Männer die Glimmerbrocken aus den Stollen. Frauen und Kinder schleppen das Mineral zum Lagerplatz. Ein Händler holt das Mica mit dem Lkw und zahlt für ein Kilogramm fünf Cent. Das meiste Geld nimmt er den Leuten gleich wieder ab, weil sie alles Lebensnotwendige bei ihm kaufen müssen.

Père Christian möchte den Menschen in dieser Hölle helfen. Mit Hilfe von Spendengeldern soll ein Brunnen gegraben, medizinische Versorgung sichergestellt und durch Bildung ein Ausweg aus diesem Alptraum ermöglicht werden.

Mica lässt sich für alles Mögliche verwenden: in der Elektronik, in der Kosmetik, für glitzernde Lacke ... Allerdings kostet das weiterverarbeitete Mica pro kg bei uns in Europa bis zu 50 €.

Die ganze Reportage kann man unter www.missio.at nachlesen (Informieren/Materialien/Publikationen/allewelt). Am Sonntag der Weltkirche wurde für dieses Projekt auch in Hellmonsödt gesammelt.

Der Eine-Welt-Kreis plant im Frühjahr einen Besuch der EZA-Zentrale in Köstendorf. Bei Interesse bitte melden!

RAINER WEITZHOFFER (Eine-Welt-Kreis)

Wir haben uns bei unserer Gründung im Jahr 1992 verpflichtet, jährlich im Pfarrblatt Rechenschaft abzulegen. Renate Eibensteiner, unsere „Finanzministerin“, hat dieses Amt von ihrer Mutter Emilie Kern übernommen. Danke für deine genaue und gewissenhafte Arbeit!

Die Aufstellung für 2024:

Einnahmen: 19.670,86 €
Ausgaben: 17.239,27 €

Einnahmen:
Stand 01.01.2024 3.405,50 €
Selbstbesteuerung 2.269,36 €
EZA-Verkauf 12.420,92 €
Spenden 1.498,00 €
Spesenrückzahlung 77,08 €

Ausgaben:
EZA-Einkauf 11.914,76 €
Bank-Spesen 174,51 €

Spenden an:
Mama Lamuka (Kongo) 1.500,00 €
Argentinien 1.500,00 €
Daraja (Kenia) 1.500,00 €
Arge Obdachlose 500,00 €
Unterstützung Fazane 150,00 €
(Schwimmkurs der Kinder)

Stand 21.12.2024 2.431,59 €

Offene Treffen des Eine-Welt-Kreises:

Montag, 5. Mai 2025
Montag, 30. Juni 2025
(jeweils um 19.30 Uhr im Pfarrheim)

Fairer Einkauf nach dem Sonntagsgottesdienst:

13. April, 25. Mai, 6. Juli 2025
(jeweils ab 9.15 Uhr, Pfarrhofeingang)



Gütesiegel

Kritisches Kaufverhalten – Orientierung durch das Labyrinth der Gütesiegel

Das Angebot an Produkten mit Gütesiegeln wie „öko“, „bio“ oder „fair“ wird laufend größer. Der Verein Südwind hat die bekanntesten Siegel aus den Bereichen Lebensmittel und Textilien unter die Lupe genommen. Die Veranstaltung will helfen, diese Welt zu erklären. Es gibt auch Anschauungsmaterialien.

Dienstag, 27. Mai 2025, 19.30 h
Pfarrsaal Hellmonsödt
Referent: Stefan Robbrecht-Roller von Südwind Österreich



Der Eine-Welt Kreis und die Katholische Frauenbewegung



freuen sich auf euer Interesse und Kommen.

Spenden für die Pfarrgemeinde



FOTO: FRO

Kirche, Pfarrhof, Pfarrheim, Pfarrgarten, Feste und Veranstaltungen ... die Pfarrgemeinde hat viele Aufgaben und Erhaltungsarbeiten zu leisten.

Mit jedem Euro helfen Sie mit, die Pfarre lebendig und bunt zu gestalten. Das ist nicht nur bei Gottesdiensten im Rahmen der Tafelsammlung möglich, sondern auch durch Einzahlung auf das Konto der Pfarrkirche:

Raiba Hellmonsödt, IBAN: AT16 3411 1000 0241 2203
Herzliches Vergelt's Gott für Ihre Spende!

IMPRESSUM:

Medieninhaber, Herausgeber, Verlagsort:
Röm.-Kath. Pfarre Mühlviertel-Mitte
Pfarrgemeinde Hellmonsödt

Marktplatz 14, 4202 Hellmonsödt
Hersteller: Druckerei Bad Leonfelden GmbH,
Gewerbezeile 20, 4190 Bad Leonfelden
Offenlegung: Kostenfreies Kommunikationsorgan der Pfarrgemeinde Hellmonsödt



Maria Schipke hat mit 1. Jänner 2025 die Leitung der Pfarrbücherei Hellmonsödt von Elisabeth Pühringer übernommen.

Elisabeth Pühringer selbst übernahm im Jahr 2000 die Leitung der Pfarrbücherei von Elisabeth Pawel. Seither hatte sie diese Funktion über und in dieser Zeit – fast einem Vierteljahrhundert – mit viel Einsatz und Überzeugung in zahllosen ehrenamtlichen Stunden ausgeführt. Den LeserInnen stande Elisabeth mit Rat und Tat zur Seite und auch für die Mitarbeiterinnen hat sie immer ein offenes Ohr. Viele Tätigkeiten, die für den reibungslosen Ablauf des Büchereialltags notwendig sind, hat sie gewissenhaft und ohne viel Aufheben erledigt.

Auch größere Meilensteine, wie die Digitalisierung des Bestands und der Entlehnungen, die Umgestaltung der Räumlichkeiten, der Einzug der Tonies und zusätzliche Öffnungszeiten am Mittwoch fallen in diese Jahre.

Dank. Die Pfarrbücherei ist eine wichtige und von vielen aus Hellmonsödt und Umgebung genutzte und geschätzte Institution. Anlässlich der Übergabe hoben VertreterInnen der Pfarrgemeinde und der Gemeinde die Bedeutung der Pfarrbücherei für das Gemeindeleben hervor und dankten Elisabeth für ihre jahrzehntelange kompetente Leitung (Bild oben). Auch von Seiten des österreichischen Büchereiverbandes wurde Elisabeth für ihren Dienst geehrt.

Elisabeth, danke für deinen Einsatz als Leiterin! Schön, dass du dem Büchereiteam weiter erhalten bleibst!

Nach mehreren Monaten, in denen viele Aufgaben bereits gemeinsam bewältigt wurden, und vorbereitet durch die Ausbildung zur ehrenamtlichen Bibliothekarin des österreichischen Büchereiverbandes, hat Maria Schipke mit 1. Jänner 2025 offiziell die Leitung der Pfarrbücherei Hellmonsödt übernommen.

Das Büchereiteam freut sich, wieder eine so engagierte Leiterin zu haben!

Wechsel in der Bibliotheksleitung



Dank an Frau Pühringer für die langjährige engagierte Leitung der Bibliothek. Von links: Maria Schipke, Elisabeth Pühringer, Claudia Hammer, Hans Putz. FOTOS: BÜCHEREI

Erstmals mehr als 10.000 Entlehnungen. 2024 wurden 10.195 Entlehnungen verzeichnet und damit wurde im vergangenen Jahr erstmals die 10.000er Marke überschritten. Etwa die Hälfte davon entfällt auf Kinder- und Jugendliteratur. Auch die Tonies, von denen es knapp 200 verschiedene in der Bücherei gibt, sind sehr beliebt – allein in diesem Bereich gab es über 1200 Entlehnungen. Weiters wurden im vergangenen Jahr 362 neue Medien angeschafft und fast 2.000 Stunden ehrenamtliche Arbeitsstunden geleistet.



Spielenachmittag. Am 3. Jänner kamen kleine und große Spielbegeisterte zum Spielenachmittag der Bücherei zusammen. Im gemütlichen Ambiente wurden im Haus der Begegnung bei Kuchen und Getränken die verschiedensten Spiele aus dem Bestand der Pfarrbücherei ausprobiert oder wiederentdeckt (siehe Bild Mitte und kleines Bild rechts).

Würfel wurden geschwungen, Krakenangriffe abgewehrt, um Kristallschätze gerittet, Labyrinth entwirrt, Rätsel gelöst und noch viele weitere spannende



und lustige Aufgaben gelöst. Ob Strategie, Geschicklichkeit oder Glück – es war für jede und jeden etwas dabei.

Bücherflohmarkt am 30. März. Wir danken allen, die diese Aktion durch Kauf oder Bücherspenden unterstützt haben.

THERESA YURTIŞIK

Bücherei-Öffnungszeiten:

Sonntag: 8.15 bis 11.30 Uhr

Mittwoch: 17.30 bis 19 Uhr

Näheres unter:

<http://www.biblioweb.at/hellmonsoedt>



Bibliotheksteam



SPIEGEL
Kinder · Eltern · Bildung

Gestärkte Familien durch gezielte Elternbildung

Elternbildung spielt eine zentrale Rolle im SPIEGEL Treffpunkt Hellmonsödt. Das GORDON Familientraining bildete den Auftakt zu einer Reihe von Weiterbildungsangeboten, die Familien in ihrer Erziehungsarbeit unterstützen sollen: Es ist ein bewährtes Konzept, das Eltern dabei hilft, ihre Erziehungskompetenzen zu erweitern und die Kommunikation innerhalb der Familie zu verbessern.

Der Fokus liegt auf respektvollen und wertschätzenden Dialogen, um Konflikte konstruktiv zu lösen und das gegenseitige Verständnis zwischen Eltern und Kindern zu stärken.

Im Herbst 2024 fand dieser Kurs unter der Leitung der zertifizierten Familientrainerin Mag. Petra Kibler aus Altenberg statt (siehe Bild oben). Die Veranstaltung wurde erstmals vom SPIEGEL Hellmonsödt organisiert und stieß auf großes Interesse.

Im Frühling und Herbst 2025 folgt nun eine Reihe weiterer Veranstaltungen zu verschiedenen Familienthemen, die Eltern praktische Werkzeuge für ihren Alltag bieten sollen, z.B.:

Fr 4. April 2025: Achtsamkeitstraining für Paare

Aktuelle Infos zu (Elternbildungs-) Veranstaltungen und Spielgruppen findet ihr auf der Homepage des SPIEGEL Hellmonsödt (Pfarrhomepage) unter folgendem QR-Code:



JULIA SCHAUFLE (im SPIEGEL-Team)



Männerbewegung

Die Adventsammlung
„SEI SO FREI 2024“
erbrachte 1.448,90 Euro

Diese Aktion unterstützt bitterarme Familien in Uganda. Bienenhaltung sichert den Familien auch bei schwierigen klimatischen Verhältnissen, die für Ernteausfälle am Feld sorgen, ein Einkommen. Dank der Nähe zum Äquator kann im besten Fall 4x im Jahr Honig geerntet werden.

Die Aktion „Sei so frei“ stellt Bienenstöcke, Honigschleudern und Schutz-ausrüstung zur Verfügung und zeigt den Menschen, wie sie ihre Honigprodukte erfolgreich vermarkten. Durch eure Spende schenken wir den Menschen in Uganda Hoffnung und helfen ihnen dabei, ihre Existenz nachhaltig zu sichern und ihre Armut und den Hunger zu lindern.

Ein herzliches Vergelt's Gott an ALLE, die gespendet haben!

Ich freu mich auf interessante Gespräche bei unseren Zusammenkünften.
FRANZ NADERER (KMB-Obmann)

Caritas-Haussammlung

Bequem überweisen mit QR-Code. So geht's:

Bank-Überweisungsprogramm öffnen (z. B. Elba), „Überweisen mit QR-Code“ wählen, das Kästchen scannen und den Anweisungen folgen.



PFARR-GEMEINDE Hellmonsödt lädt ein!

Ein Angebot für die ältere Generation!

Kaffee-Plausch

08. April
(Pensionistenverband)

13. Mai
(Seniorenbund)

10. Juni
(Sozialkreis)

2. Dienstag im Monat:

jeweils 14 – 16 Uhr im Betreubaren Wohnen Gemeinschaftsraum im EG Marktplatz 18, Hellmonsödt

Ein Projekt von der Pfarr- und Marktgemeinde und Vereinen

Caritas-Sozialkreis

Etwa zehn Personen engagieren sich in Hellmonsödt für folgende soziale Angebote:

Kaffeeplausch (siehe Bild oben):

Die ältere Generation ist dazu in den Gemeinschaftsraum des Betreubaren Wohnens herzlich eingeladen! Bei Kuchen und Kaffee zu plaudern, zu erzählen und zu singen, bringt Freude und Spaß in den Alltag.

Trauerpastoral/Trauergruppe:

Es gibt jedes Jahr eine Gruppe für trauernde Frauen (Info bei Elisabeth Putz, Telefon 0680-3013 357). In der Pfarre Mühlviertel-Mitte gab es am 22.12.2024 erstmals eine besondere Veranstaltung für Trauernde in Kirchschlag unter dem Motto „**Weihnachten ohne dich**“. Durch die gemeinsame Vorbereitung durch viele Personen aus anderen Pfarrteilgemeinden und besonders durch Seelsorgerin Magda Froschauer-Schwarz wurde dies zu einer sehr besinnlichen und hoffnungsvollen Erfahrung.

Spendenaktionen: Wir bedanken uns auch ganz herzlich im Namen der bedürftigen EmpfängerInnen für die große Spendensumme bei der Haussammlung, Augustsammlung und Elisabethsammlung der Caritas.

Wiederum bitten wir um Ihre Gabe zur Caritas-Haussammlung (bleibt zur Gänze in Oberösterreich) mittels QR-Code, Erlagschein oder beim Gottesdienst.

Vielen Dank für Ihre Hilfe!

Frauenfasching: Märchen



Das Motto des Frauenfaschings 2025: „Märchen“

FOTOS: ©WAS-TUAT-SI.AT



Frauenfasching – auf Wiedersehen? Heuer war der Frauenfasching wieder sehr stark besucht und es gab viele unterhaltsame, lustige Einlagen zum Fasching. Das Märchen-Motto brachte die Frauen auf sehr kreative Ideen.

Da gab es die Gebrüder Grimm, Hänsel und Gretl mit der Hexe, Rotkäppchen mit der Großmutter und bösen Wölfen, Schneewittchen und die sieben Zwerge und den Rattenfänger von Hameln mit vielen Ratten ... und noch vieles mehr. Schon seit 1994 leistet die kfb-Gruppe Frauentreff einen Beitrag zum Frauenfasching, der damals von der Mütterrunde organisiert wurde. Im Jahr 2007 übernahm diese kfb-Gruppe dann die Organisation. Seit 2010 stand jeder Fasching unter einem besonderen Motto.

Das erste Mal hieß es: Die originellste Kopfbedeckung wird prämiert. Dann gab es Themen wie z. B. Schick in Strick, Südseeträume, aus Alt mach Neu, Mode und Tanz vor 1920, Schlagerparade, mit Schwung in die 50er Jahre, die moderne Hausfrau und heuer das Motto: Märchen.

Danke! Da unsere Frauentreffrunde (Bild unten) heuer das letzte Mal den Fasching organisiert hat, bedanken wir uns aufs Herzlichste für die viele Arbeit, die die Frauen auf sich genommen haben. Es gab immer eine Tombola und ein Schätzspiel und die originellsten Maskierungen wurden mit tollen Preisen prämiert. Wir wissen noch nicht, ob sich wieder eine kfb-Gruppe findet, die den Fasching organisiert. Vielleicht ergibt sich auch eine neue Form, bei der auch die Männer dabei sein können. Es ist alles offen.

ELISABETH PUTZ



Termin-Vorschau

Brauchtums-Gebäck-Verkauf

Sonntag, 13. April 2025

Vor der Kirche

Anlässlich der Palmsegnung, die im Pfarrgarten um 8.45 Uhr beginnt, werden Osterstriezel verkauft, die am Vortag von der kfb-Frauenrunde gebacken werden.

Der Reinerlös kommt auch heuer wieder sozialen Projekten der „Franziskanerinnen in Argentinien“ zugute. Seit fast 40 Jahren schon wird für einen guten Zweck gebacken. Die kfb-Frauenrunde freut sich auf zahlreiche Striezel-KäuferInnen.

Frauenwallfahrt

Samstag, 26. April 2025

Abfahrt um 7.45 Uhr am Marktplatz

Programm-Schwerpunkte:

Gemeinsame Wortgottesfeier, Führung im Stift St. Florian, Mittagessen im Stiftskeller, Weiterfahrt nach Asten ins Paneum („Brotmuseum“), weiter nach Enns. *Ankunft in Hellmonsödt: ca. 18.30 Uhr*

Muttertagsmesse

Sonntag, 11. Mai 2025, 8.30 Uhr

Kirche Hellmonsödt



FOTO: FROSCHAUER

Meditationswanderung und Maiandacht

Samstag, 17. Mai 2025

Treffpunkt im Pfarrgarten für die

Wanderung: 14 Uhr,

Beginn der Maiandacht in Oberaigen bei der Marienkapelle: 15.30 Uhr

Vortrag Gütesiegel

Dienstag, 27. Mai 2025, 19.30 Uhr

im Pfarrsaal Hellmonsödt

„Kritisches Kaufverhalten – Orientierung durch das Labyrinth der Gütesiegel“

(eine Veranstaltung am 2. Bitttag zusammen mit dem Eine-Welt-Kreis; siehe Kasten rechts auf Seite 5)

Sternsingerfrühstück und Lichterfeier der Täuflinge



FOTO OBEN: MÜLLEDER

Damengruppe MOSAIK:

Heuer hat die Damengruppe Mosaik am 6. Jänner gerne zum zweiten Mal ein 5-Sterne Frühstück für die Sternsinger zubereitet.

Nach dem Dreikönigsgottesdienst gab es zuerst ein Gruppenfoto (Bild oben), danach freuten sich alle sehr über die Stärkung. Das Gebäck hat die Bäckerei Freller gespendet. Auch die Fleischhauerei Draxler hat das Sternsingerfrühstück unterstützt.

Vielen lieben Dank dafür!



FOTO: MOSAIK



FOTO: MÜLLEDER



Auch die **Lichterfeier für die Täuflinge** am 9. Februar 2025 hat die Damengruppe MOSAIK vorbereitet und gestaltet.

FOTO: MOSAIK



Bei einer Führung in der Starhemberg Kapelle.

ALLE FOTOS: HANS MÜLLEDER

Die Starhemberg-Denkmäler, die Gruft, die Kleinkindmumie: Vor 10 Jahren, im Frühsommer 2015, begannen Hans und Josefine Mülleder das Projekt „Die Pfarrkirche und ihre Geschichte“. Josefine Mülleder hält Rückschau:

Dieses Projekt begann 2015 mit dem Hobby meines Mannes Hans – dem Fotografieren. Und mit meinem schon lange drängenden Wunsch, mehr über die Geschichte der Pfarrkirche und des Marktes Hellmons-ödt zu erfahren.

Die Zeit war nicht nur reif dazu, sie war nun auch vorhanden. Es war uns

damals aber nicht bewusst, wo uns dieser Weg nun überall hinführen würde und wie viel Arbeit damit verbunden sein würde.

Ein Rückblick:

2015: Die ersten Aufnahmen von den geschichtsträchtigen Denkmälern in der Kapelle werden von Richard Passegger und Hans gemacht. Beginn der Recherchen zur Geschichte.

2016: Wir arbeiten an unserer ersten Broschüre DIE STARHEMBERG-GRAB-DENKMÄLER (Geleitwort: Bischof Manfred Scheuer, Georg Adam Starhemberg, P. Bernhard Pagitsch CMM; Herausgabe im Eigenverlag zum Pfarrjubiläum im Sommer 2016)

2017: Renovierung des Mauerwerks in der Gruft unter Einbeziehung des Denkmalamtes: Firma Mitterhauser mit Hilfe der in Hellmonsödt wohnenden Asylwerber; Reinigung der Kleinkindmumie und des Kindersarges durch die Restauratorin Sissi Macho-Biegler, Entfernung des Schimmels; zuvor musste die Zustimmung der Familie Starhemberg, Eferding, eingeholt werden.

Unterstützung durch Frau Mag. Judith Wimmer, Diözesankonservatorat Linz. Feststellung des Geschlechts des Starhemberg-Kindes durch die Restaurato-

Zehn Jahre lang auf den Spuren der Geschichte

rin: ein Knabe (in der Bevölkerung wurde jahrelang vom „Mädel“ gesprochen).

2018: Prof. DDr. Andreas Nerlich, Mumiexperte und Pathologe, Universität München, kommt nach Hellmonsödt und beginnt mit den Vorbereitungen für die naturwissenschaftliche Untersuchung der Kindermumie: Entnahme einer Gewebeprobe, CT-Untersuchung in der Radiologie-Praxis CT Schillerpark Linz, Prof. DDr. Josef Kramer

2019: Herausgabe der zweiten erweiterten Ausgabe der Broschüre *Starhemberg-Gruftkapelle und Familiengruft in der Pfarrkirche Hellmonsödt*.

Beginn der Gespräche zur Herausgabe eines wissenschaftlichen Buches über die Kleinkindmumie in der Gruft; insgesamt sechs AutorInnen sind beteiligt (Verleger: DDr. Helmut Wagner, Wagner-Verlag Linz). Förderer des Buches:

Land OÖ, Kath. Presseverein Diözese Linz, Pfarre, Banken, Vereine, Gewerbebetriebe, ÄrztInnen, die Gemeinden Hellmonsödt und Sonnberg, Georg Adam Starhemberg, Privatpersonen, MusikerInnen mit Benefizkonzerten

2020: Beginn der Serien im Pfarrbrief und im Gemeindeblatt *Spuren der Geschichte* bzw. *Geschichte und Geschichten*

2021: Buchneuerscheinung: **Das namenlose Kind**
Die Kleinkindmumie in der Starhemberg-Gruft der Pfarrkirche Hellmonsödt

(Wagner Verlag Linz, Herausgeberinnen: Josefine Mülleder u. Maria Ecker-Angerer)

2017 – 2025: Jährliche Teilnahme am Tag des Denkmals und/oder am OÖ Museumstag

Unsere Arbeit als Kustoden umfasst folgende Bereiche: Offizielle Kontaktpersonen, inhaltliche und wissenschaftliche Betreuung, Kontaktdaten im Internet, Führungen für Gruppen und Schulklassen (Bild 1), Ansprechperson für Anfragen und Auskünfte, Organisation von Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit, Kontakt mit dem Verbund OÖ Museen und mit dem Denkmalamt.

NEU. Die informative Bilderschau GESTERN.HEUTE.MORGEN kann nach Vereinbarung auch privat, bei Gruppentreffen oder bei Veranstaltungen und Feiern gezeigt werden (Dauer: 20 Min.).

Auskunft und Terminvereinbarung: joh.muellerder@aon.at oder josefine.muellerder@aon.at
Tel. 0664-7364 3566

DRINGEND GESUCHT: Ehrenamtliche MitarbeiterInnen; Einschulung und Unterlagen werden angeboten!

Interessierte an einer Fortsetzung bzw. Weiterführung unserer Tätigkeiten sind willkommen!

JOSEFINE UND HANS MÜLLEDER

Unsere Bauprojekte

In der Sakristei und im Altarraum der Kirche zeigen sich erste Zwischenergebnisse. Die Entwürfe für die Friedhofgestaltung liegen nun bei der Diözese zur Prüfung. Für den oberen Pfarrsaal liegt der Beschluss des Pfarrgemeinderates zur Verbesserung der Akustik vor.

Das Bild unten zeigt, wie sich die Kirche bis zum Frühjahr 2026 zeigen wird. Bis dahin muss die Wand austrocknen. Dann wird ein atmungsaktiver Kalkputz aufgetragen. In der Zwischenzeit wird weiter geplant und vorbereitet, damit dann z. B. die Steckdosen wieder an der optimalen Stelle sind oder die neue Einrichtung für die Sakristei zeitgerecht fertig wird. Fleißige Arbeiter haben in zum Teil mühevoller Arbeit den Verputz abgestemmt. Mehr als 3 Tonnen wurden entsorgt. In dieser Phase wurden bereits etwa 200 Arbeitsstunden freiwillig und kostenlos geleistet.

Die Wege und die Parkplätze beim Eingangsbereich Sonnbergstraße wird eine externe Firma ausführen müssen. Verbesserungen hin zu einem naturnahen Friedhof können jederzeit in kleinen Schritten stattfinden.

Urnengräber. Sehr dringend ist eine gute Lösung für neue Urnengräber. Die bisherige Form mit den Stelen an der Westmauer kann aus Platzgründen nicht endlos weitergeführt werden. Neue Lösungen für Urnen müssen aufgrund eines Beschlusses der Bischofskonferenz als Erdgräber ausgeführt werden. Wir planen unterschiedliche Formen in Bezug auf Größe und Gestaltungsmöglichkeit. Wo es sinnvoll möglich ist, sollen Urnen im Familiengrab bestattet werden. Kleinere Urnengräber werden voraussichtlich im derzeit noch freien Raum nahe den derzeitigen Stelen beim Eingang Sonnbergstraße angelegt werden können. Einfache und pflegeleichte Urnengräber soll es an der östlichen Mauer neben der Friedhofskapelle geben.

Sanierung der Aufbahnhalle.

Die Lösung für das Straßen- und Platzproblem sehen wir in einem neuen Eingang auf der Westseite anstatt des bisherigen Tores. Dort soll auch ein überdachter Vorplatz entstehen. Wegen des unterschiedlichen Niveaus zum Hauptweg hin braucht es gut überlegte Wegführungen.



FOTO: PUTZ

Wenn man als kleines Rechenbeispiel annimmt, dass ein Bauhilfsarbeiter pro Stunde mindestens € 50,- kosten würde, dann entspricht diese Eigenleistung bereits jetzt einem Wert von € 10.000.

Naturnahe Friedhofgestaltung.

Für die weiteren Schritte wurde eine detailliertere Entwurfsplanung erstellt. Auf dieser Basis hat der Pfarrgemeinderat alle derzeit notwendigen Beschlüsse einstimmig gefasst. Unsere Wünsche bezüglich Umsetzung liegen nun bei der Diözese zur Qualitätsprüfung und zur Genehmigung.

Die Teilprojekte haben dabei eine recht unterschiedliche Gewichtung und Dringlichkeit. Daher ist die Umsetzung sehr flexibel vorgesehen: Manches wird bei Gelegenheit einfach und preislich günstig und daher auch bald möglich sein.



Der barrierefreie Zugang kommt von der Reichenauerstraße; neben einem Wiesenweg verbindet eine Stiege den Hauptweg mit dem überdachten Vorplatz. In den kommenden Monaten werden die Planungen weitergeführt. Wir hoffen, dass wir vor dem Winter noch ein größeres Projekt in Angriff nehmen können.

Nach dem Motto „Helf' ma z'samm“ wird auch diese Herausforderung zu bewältigen sein.

HANS PUTZ



Bild 2: Restauratorin Elisabeth Macho-Biegler bei der Reinigung der Kleinkindmumie in der Gruft

Bild 3: Hans Mülleder hilft bei der Renovierung des Mauerwerks der Gruft

Bild 4: Burg Wildberg, Ansicht vor dem Brand 1654, Archivbild

Bild 5: Sarg des Heinrich Wilhelm von Starhemberg (1593-1675)

Wir danken P. Bernhard Pagitsch, Pfarrvikar DDr. Chigozie Nnebedum, allen Unterstützern und Unterstützerinnen und allen Interessierten. Auch DANKE den vielen Kindern für euer Interesse; danke Hanna Schindler, Julia Schipke, Livia Kaiser und Valerie Kaiser (Führungen für Kinder und Jugendliche)



Goldhaubengruppe

Bitte um Materialspenden für Palmbuschen



Die Goldhauben- und Kopftuchgruppe wird auch heuer wieder Palmbuschen binden und bittet um: Palmkätzchen (wichtig vor der Blüte), Zweige vom Buchsbaum, Thuje, Segenbaum, Lärche, große Efeublätter, frische Haselnuss-Stecken (fingerdick) und Weidenruten zum Binden. Liefern bitte zu Gertraud Grininger, Marktplatz 4, Tel. 0670-2007 522 oder am Dienstag, dem 8. April, von 9 bis 12 Uhr direkt in den Pfarrhof bringen.

Palmbuschen-Verkauf beim Pfarrhofeingang:

Fr 11. April, 14 bis 17 Uhr;
Sa 12. April, 8 bis ca. 10 Uhr
(solange der Vorrat reicht)

Großer Flohmarkt 2025 im Pfarrheim Hellmonsödt

Wir benötigen Ihre Unterstützung, da unsere Einnahmen für wohltätige Zwecke verwendet werden.

Wir sammeln:

Alte, gebrauchte Waren, wie Nähmaterial, Taschen, Musikinstrumente, Schmuck, Kinderspielwaren, Weihnachtsartikel, Bücher, Blumen und Blumentöpfe, Bilder, Lampen, Kleingeräte, alles rund um die Küche in gutem Zustand (*bitte keine Kleidung und keine Schuhe*)

Abgabe: Fr 25. April, 12 bis 18 Uhr im Pfarrheim Hellmonsödt,
Verkauf: Sa 26. April, 8 bis 18 Uhr
So 27. April, 8 bis 12 Uhr

GERTRAUD GRININGER
(Goldhauben- und Kopftuchgemeinschaft, Telefon 0670-2007 522)



20 Jahre Sekretärin

Danke, liebe Lisi, für deinen unermüdlichen Einsatz für die Pfarrgemeinde!

Elisabeth Scheuer feiert heuer ihr 20-jähriges Dienstjubiläum. Unsere Pfarrgemeindesekretärin begann unter Pfarrer Eschlböck ihre Arbeit im kirchlichen Dienst und bemüht sich Woche für Woche um die Koordination vieler Anliegen und Aufgaben: von der Organisation kirchlicher Feiern begonnen, über die Begleichung von Rechnungen, bis hin zu aufmunternden Seelsorgegesprächen im Türrahmen und der Unterstützung von Pfarrvikar Chigozie und allen Ehrenamtlichen. Lisi hat ihr Herz bei den Menschen! Wir gratulieren dir, wünschen dir Gesundheit und sagen DANKE!

BUNT GEMISCHT



Hochzeitsjubiläen

Infoabend, 2. Juli 2025
Pfarrheim, 19 Uhr

Paare, die ihr Hochzeitsjubiläum am 13. September 2025 (9 Uhr) im Rahmen der Pfarrgemeinschaft feiern wollen, können sich dazu bis Mitte Juni bei Sekretärin Elisabeth Scheuer im Pfarrgemeindebüro (Tel. 07215-2252) anmelden. Am 2. Juli um 19 Uhr gibt es dazu einen Infoabend.



Berni Kitzmüller
Projektleiterin
„Spirituals
und Gospels“

Neues Chorprojekt

„Spirituals und Gospels“
Projektstart: Mi 23. April 2025
Pfarrheim Hellmonsödt, 19 Uhr

Der Alexius-Chor lädt alle Singbegeisterten, egal ob Chormitglied oder nicht, zum Gospelsingen ein. Geleitet wird das Projekt von Frau Berni Kitzmüller, die für die Chorleitung in diesem Genre viel Erfahrung mitbringt. Es sind mehrere Singabende, meist mittwochs, bis Ende Juni vorgesehen. Die im Projekt erarbeiteten Gesänge sollen am 29. Juni anlässlich des 25-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrvikar DDr. Chigozie Nnebedum zur Aufführung kommen.

Infos bei Berni Kitzmüller
(0699-8196 6538) oder Heinz
Wagner, Leiter des Alexius-Chores
(0699-8186 7500)



Wolfgang Rath

Ein herzliches Danke für
20 Jahre Kirchenchorleitung!

„Als ich 2002 von Heinz Wagner gefragt wurde, ob ich den Kirchenchor von ihm übernehmen wolle, stimmte ich zu mit dem Gedanken, eine für mich neue, aber interessante Tätigkeit für einige Jahre zu probieren. Daraus wurden unglaubliche 20 Jahre mit ca. 120 gestalteten Gottesdiensten! Ich erinnere mich an begeisterte ChorsängerInnen, wunderschöne Kirchenmusik und auch an manch schwierige Momente ... Leider wurden die aktiven SängerInnen immer weniger, sodass ich mich 2023 entschließen musste, meine Tätigkeit als Chorleiter zu beenden.“

**PFARR-
GEMEINDE**
Hellmonsödt
und Pfarrvikar
Chigozie
laden ein!



25-jähriges Priesterjubiläum

mit
**Fest der
Begegnung**
So 29. Juni 2025

Gospel Band
u.a.

Getränke
Kaffee und Kuchen
afrikanische Speise
Bratwürstel

lustiges
Kinderprogramm
Tombola



8.30 Uhr: **Festgottesdienst**
in der Kirche
9.00 Uhr: **Kinderkirche**
im Pfarrsaal
9.30 Uhr: **Fest**
im Pfarrgarten und Pfarrsaal

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

EIN ANGEBOT IN DER PFARRE MÜHLVIERTEL MITTE

FÜR ALLE SINGBEGEISTERTEN
IN DER PFARRE MÜHLVIERTEL MITTE

HEILSAMES SINGEN



PFARRZENTRUM KIRCHSCHLAG
19.30 – 21.30 UHR

Do 24. 4. 2025

Do 22. 5. 2025

→ **Di 01. 7. 2025**

ANDERER ORT: PFARRGARTEN HELLMONSÖDT
(ZW. SPAR U. PFARRHEIM, ZUGANG VOM ALEXIUSWEG)
BEI REGEN IM PFARRSAAL HELLMONSÖDT

EINFACHE LIEDER, CHANTS UND MANTREN
SIND EIN SCHLÜSSEL ZU DEINEN GEFÜHLEN.
OHNE PERFEKTIONSANSPRUCH EXPERIMENTIERST DU
MIT DEINER STIMME – GUT FÜR ATMUNG, HERZ UND
KREISLAUF, GEGEN STRESS UND DEPRESSION.



MITBRINGEN:
HAUSSCHUHE ODER SOCKEN, DECKE, EV. KISSEN
**KOMM EINFACH –
DU BIST HERZLICH WILLKOMMEN!**
INFOS BEI ELISABETH PUTZ (TEL. 0680/3013 357)

**SING
mit!**

Hoffnungsgeschichten

Eigene Hoffnungs- und Glaubenserfahrungen weiterschicken



**Andreas
Goltz**

Pfarrer der Pfarre
Mühlviertel-Mitte



Mit dem Motto „Pilger der Hoffnung“ stellt Papst Franziskus im Heiligen Jahr, das es alle 25 Jahre gibt, eine Tugend in den Mittelpunkt, die heute ganz besonders aktuell ist: HOFFNUNG

Papst Franziskus hat in seiner Verkündigungsbulle „Spes non confundit“ („Die Hoffnung lässt nicht zugrunde gehen“) ermutigt, im Heiligen Jahr greifbare „Zeichen der Hoffnung“ zu setzen. Gerade eine von vielen Krisen bedrohte Welt benötigt den Einsatz für Frieden, für Ju-

gendliche, Senioren, Kranke, Arme und Migranten. Das Papstdokument enthält auch „Appelle der Hoffnung“ wie z. B. Entschuldung der wirtschaftlich schwächeren Länder.

Hoffnungsmomente. Wir (der Vorstand, die hauptamtlichen SeelsorgerInnen und Priester unserer Pfarre) wollen Hoffnungsgeschichten sammeln, damit wir sie den großen Herausforderungen unserer Zeit gegenüberstellen können. Diese Geschichten sollen Hoffnung schenken. Das Lächeln, das mir am Morgen entgegenkommt, wenn ich das Büro betrete, oder das freundliche Wort, das jemand sagt, um mir Mut zu machen.

Schickt eure Hoffnungsgeschichten. Kurze Zweizeiler, eine ganze Geschichte, ein gemaltes Bild oder ein Foto, das „Hoffnung“ zum Ausdruck bringt. Wer möchte, kann auch ein Video aufnehmen

mit seiner/ihrer Hoffnungsgeschichte. Ich möchte Euch ermutigen, diese Geschichten zu teilen.

Die Texte werden wir anonymisieren und dann in Absprache mit den VerfasserInnen auf der Homepage veröffentlichen (bitte um Verständnis, dass Texte und Bilder, die durch Copyright geschützt sind, aus rechtlichen Gründen nur mit schriftlicher Genehmigung veröffentlicht werden können).

Zum Senden Eurer Hoffnungsgeschichte bitte folgende Mailadresse verwenden:
hoffnung@muehlviertel-mitte.at

In den Hoffnungsgeschichten wird dann unsere große Hoffnung auf Ewigkeit spürbar, wenn wir gemeinsam Ostern feiern. In diesem Sinne wünsche ich Euch allen ein frohes und gesegnetes Osterfest!!
ANDREAS GOLTZ
(Pfarrer von Mühlviertel-Mitte)

Pfarrgemeinde Hellmonsödt lädt ein:




„PILGER DER HOFFNUNG“

VERSÖHNUNGS-GOTTESDIENST
FR 11. APRIL, 19.30 UHR
KIRCHE HELLMONSÖDT

Herzlich willkommen zur Versöhnungsfeier mit
Pfarrvikar Chigozie und Seelsorgerin Magda Froschauer-Schwarz
NACH DER FEIER: BEICHTGELEGENHEIT

April

Fr	11.	19:30	Versöhnungsfeier, anschl. Beichtgelegenheit
So	13.	08:45	PALMSONNTAG, gemeinsamer Beginn im Pfarrgarten für Klein und Groß mit Segnung der Palmbesen, anschl. Prozession zur Kirche. Dann Hl. Messe für Erwachsene bzw. Kinderkirche nach der Prozession im Pfarrheim
		14:00	Kreuzwegandacht, Waldkapelle Oberaigen
Do	17.	19:30	GRÜNDONNERSTAG, Hl. Messe mit anschl. Ölbergandacht
Fr	18.	15:00	KARFREITAG, Liturgie
		15:00	Kinderkreuzweg, Waldkapelle Oberaigen (gest. v. Kinderliturgie)
		19:30	Kreuzwegandacht, Waldkapelle
Sa	19.	08:00	KARSAMSTAG, persönliches Gebet vor der Pieta in der Kirche bis 17 Uhr
		20:00	Auferstehungsfeier, Speisensegnung
So	20.	08:30	OSTERSONNTAG, Hl. Messe mit Speisensegnung
		10:00	Kinderkirche im Pfarrheim
		10:00	Wortgottesfeier im Seniorenhaus
Mo	21.	08:30	OSTERMONTAG, Hl. Messe
		19:30	Emmaus-Wanderung in Reichenau: (Dauer ca. 2 h) Treffpunkt vor der Kirche in Reichenau
So	27.	08:30	Sonntag der Barmherzigkeit Wortgottesfeier

Mai

Do	01.	08:30	Staatsfeiertag, Wortgottesfeier (Hl. Messe um 8 Uhr in Kirchschlag)
Fr	02.	19:30	Florianimesse, gestalt. v. Feuerwehr
So	04.	08:30	Hl. Messe
		08.45	Florianiprozession nach Kirchschlag, Abgang 8.45 Uhr in Glasau (Mitfeier der Hl. Messe um 10 Uhr in Kirchschlag)
		10:00	Kinderkirche im Pfarrheim
So	11.	08:30	Muttertag, Hl. Messe, Muttertagssammlung der kfb
Sa	17.	14:00	Meditationswanderung der kfb, anschl. Maiandacht (Info Seite 8)
So	18.	08:30	Hl. Messe
So	25.	08:30	Wortgottesfeier, Vorstellung der Firmlinge
Mo	26.	19:30	1. Bitttag: Bittprozession, anschl. Hl. Messe
Di	27.	19:30	2. Bitttag: Vortrag zum Thema Gütesiegel (siehe Seite 5)
Do	29.	08:30	CHRISTI HIMMELFAHRT, Hl. Messe
		10:00	Erstkommunion, Prozession ab Alexiusweg um 9:45 Uhr

Juni

So	01.	08:30	Wortgottesfeier
		10:00	Familienwanderung, Treffpunkt vor der Kirche
So	08.	08:30	PFINGSTSONNTAG, Vatertag, Messe
		10:00	Firmung mit Generalvikar Lederhilger, Start Festzug: 9.45 Uhr, Alexiusweg
Mo	09.	08:30	PFINGSTMONTAG, Hl. Messe
So	15.	08:30	DREIFALTIGKEITSSONNTAG, Hl. Messe
Do	19.	08:30	FRONLEICHNAM, Hl. Messe, anschl. Prozession (2. Station für Kinder gestaltet, Kinderliturgiekreis)
So	22.	08:30	Wortgottesfeier
Fr	27.	17:00	HERZ JESU FEST, Hl. Messe mit Krankensalbung (für ALLE, die Stärkung für Seele und Leib ersehnen)
So	29.	08:30	Hl. Messe zum 25-jährigen Priesterjubiläum von Pfarrvikar Chigozie, 09:00 Kinderkirche im oberen Pfarrsaal; anschließend Fest der Begegnung Familienprogramm (siehe Seite 13)

Falls nicht anders angegeben, finden alle Termine in der Pfarrkirche Hellmonsödt statt.

Die Termine in roter Schrift sind für Kinder konzipiert oder enthalten kindgerechte Gestaltungselemente. Etwaige Änderungen zu aktuellen Terminen finden Sie zeitgerecht im Schaukasten, auf Facebook unter „Pfarrgemeinde Hellmonsödt“ und auf der Pfarrgemeinde-Homepage: www.pfarre-hellmonsoedt.at

In der Taufe Gott anvertraut

Timo Altmüller

Lisa Altmüller und Simon Franz

Leopold Peter Anders

Sarah und Franz Anders

Anton und Karl Enzenhofer

Anita und Tobias Enzenhofer

Leo Pichler

Teresa Pichler und Kurt Reichör

Jakob Mülleder

Silke und Bernhard Mülleder

Moritz Christian Lehner

Kerstin und Thomas Lehner

Marie Zeller

Birgit Zeller und Daniel Maschek

Gesegnete Ostern und Auferstehung mitten im Leben!

Das wünscht von Herzen
der Pfarrgemeinderat
und das Seelsorgeteam
mit Pfarrvikar Chigozie
allen Leserinnen und Lesern!



FOTO: PIXABAY

Bibelrunde

29. April, 20. Mai, 24. Juni 2025

jeweils am Dienstag um 19 Uhr
im Sitzungszimmer im Pfarrheim

Wir gedenken unserer Verstorbenen



**Elfrieda
Nimmervoll**

25.11.2024
im 91. Lj.



**Rosa
Weilguny**

21.12.2024
im 94. Lj.



**Friedrich
Heigelmayer**

07.01.2025
im 91. Lj.



**Heinrich
Unterweger**

17.01.2025
im 94. Lj.



**Herbert
Wintersberger**

17.01.2025
im 70. Lj.



FOTO: PIXABAY



**Margarete
Leutgeb**

04.02.2025
im 90. Lj.

*Im Leben, im Sterben, in der Ewigkeit –
gehalten und getragen wie von einem starken Netz
und umfassen von zärtlicher Liebe.
In den Spuren Jesu den Blick heben ...
... und dem Licht der Auferstehung trauen!*

Blick ins Gewölbe der Hellmonsödter Kirche



FOTO: FROSCHAUER

Redaktionsschluss Sommerpfarrbrief: **So 27.04.2025**

Bitte alle Berichte samt Quellenangaben der Texte und Fotos
rechtzeitig übermitteln an: pfarrbrief.hellmonsoedt@gmx.at

Geldspenden
für die Bauprojekte



Helf' ma z'samm!

Wir suchen:

Glückspackerl-Aktion

Bei der Agape nach dem Erstkommunionfest gibt es für die Kinder Glückspackerl gegen eine Spende. Wir suchen dafür:

- Zum Einpacken: kleine neuwertige/schöne Dinge, die Kindern (Alter 3 – 10 Jahre) Freude machen.
- Zum Verpacken: kleinere Schachteln, Geschenkpapiere, Geschenks-Sackerl, Packpapier, schöne Tapetenrollen. **DANKE!**

Abgabe ab sofort möglich im Foyer des Pfarrheims. Bitte alles unverpackt in die Schachtel mit dem „Helf' ma z'samm“-Logo legen. (z. B. während der Büchereizeiten: **So 8.15-11.30 h, Mi 17.30-19 h**)

FASCHINGSKEHRAUS



„Buffet zur armen Kirchenmaus“

Der 1. Faschingskehrhaus, Auftakt zur Kampagne „Helf' ma z'samm“, war ein voller Erfolg! 2.100 Euro landeten im Spendentopf. Die 3 Müh4/ler (Heinz Wagner, Rudi Wakolbinger und Willi Weberndorfer) sorgten für beste Stimmung, es wurde getanzt und auch am Buffet ging es hoch her. Viele spendeten Gebäck, Salate und Aufstriche für den Heringschmaus. Dank des spontanen Beitrags von Leberkäse und Semmeln der Firmen Draxler und Freller war für alle etwas Gutes dabei! Vielen Dank an euch alle!



PFARR-
GEMEINDE
Hellmonsödt
BRAUCHT
DICH!

Helf' ma z'samm!

Damit es weitergeht.



ALLE FOTOS: PFARRGEMEINDE